



Spielstätte Hebelhalle \* Hebelstr. 9 \* 69115 Heidelberg \* [www.unterwegstheater.de](http://www.unterwegstheater.de)

Pressekontakt: Alexandra Karabelas \* [buerokarabelas@gmail.com](mailto:buerokarabelas@gmail.com) \* Tel. 0176 – 7 07 39 98 34

## PRESSEINFORMATION

### **Tony Rizzi zu Gast bei TANZInternational in der HebelHalle: Sein neues Stück „Same old set different show“ wird als Liebeserklärung an den Tanz gefeiert**

- Samstag, 27. und Sonntag, 28. Februar, jeweils 20 Uhr, HebelHalle Heidelberg

Heidelberg, 22. Januar 2016 – Das UnterwegsTheater / Künstlerhaus unter der Leitung von Jai Gonzales und Bernhard Fauser setzt am kommenden Wochenende seine hochkarätig besetzte Gastspielreihe TANZinternational fort. Auf dem Spieplan stehen am Samstag, 27. und am Sonntag, 28. Februar 2016 jeweils um 20 Uhr zwei Vorstellungen der jüngsten Kreation von Tony Rizzi, langjähriger Tänzer bei William Forsythe, und dessen internationaler Performer-Truppe „The Bad Habits“. „Same old set different show“, koproduziert vom UnterwegsTheater, wird als „Liebeserklärung an den Tanz“ gefeiert (Frankfurter Rundschau vom 19.02.2016). Karten sind an allen bekannten Vvk-Stellen, online bei [Reservix.de](http://Reservix.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

Es sei definitiv das letzte Tanzstück, das er als frei schaffender Künstler in Eigenregie auf die Beine stelle, hatte Rizzi vor der Premiere seiner jüngsten Kreation verlautbart. Ungeachtet der Tatsache, ob davon tatsächlich auszugehen ist, kann sich das Heidelberger Publikum auf ein scheinbar chaotisches, und in der Tiefe künstlerisch ausgefeiltes, einmaliges Gesamtkunstwerk aus Tanz und Musik aus verschiedensten Kulturen, Show, Sprache und (De)Maskerade freuen. Inhaltlich kreist die Performance des Künstlers, der fast 20 Jahre lang mit William Forsythe und ebenso lang mit Jan Fabre zusammenarbeitete, um das Grundmotiv von Wiederkehr und Wiederholung. Auch erinnert das Stück zahlreiche Stationen und Weggefährten von einem, der viel und vieles überlebt hat und sich in unnachahmlicher Weise bedankt: „Schon immer war mir



**Spielstätte Hebelhalle \* Hebelstr. 9 \* 69115 Heidelberg \* [www.unterwegstheater.de](http://www.unterwegstheater.de)**

**Pressekontakt: Alexandra Karabelas \* [buerokarabelas@gmail.com](mailto:buerokarabelas@gmail.com) \* Tel. 0176 – 7 07 39 98 34**

klar, dass ich mich an den Orten am wohlsten fühle, an denen ich tanzen kann, auf der Bühne oder im Club, im Bett mit einem Liebhaber oder im Zustand der Meditation. Es gibt ein paar Grundbedürfnisse im Leben die stark miteinander verbunden sind: Tanz, Sex und Religion. Sie sind wie ein starker Motor, ein innerer Drang, ein Rhythmus, der uns am Leben hält.“

Erstmals koproduziert das UnterwegsTheater ein Stück von Tony Rizzi. Bernhard Fauser und Jai Gonzales über „Same old set different show“ und die Arbeit von Rizzi: „Es handelt sich um das vierte Projekt innerhalb von drei Jahren, das der Ausnahmetänzer, Performer und Choreograf Tony Rizzi in Heidelberg präsentiert. Er ist ein Meister des „strukturierten Chaos“, einer Arbeitsweise, die er mit seiner Person zwei Dekaden mit und bei William Forsythe, Ballett Frankfurt, hat entwickeln können. Der Perfektionist läßt den Entstehungsprozess sichtbar werden, zelebriert das Jetzt. Es geht dabei nicht um „Image“, sondern um „Wahrhaftigkeit“. Angstlos und kraftvoll. Tony Rizzi wird nicht der letzte sein, den wir aus der Forsythe-Welt in der Universitätsstadt präsentieren werden“.

### **Angaben zum Stück**

Die Vorstellungen sind in englischer Sprache und nicht für Personen unter 18 Jahren geeignet.  
Dauer: ca. 120 min, keine Pause

**Konzept, Regie, Choreografie, Bühnenbild, Filme:** Antony Rizzi

**Text:** Tony Rizzi, Penny Arcade, Pema Chodron

**Musikcollage:** Johann Sebastian Bach, Ryuichi Sakamoto, Susie Arioli, Jayne County, Moloko, Henry Purcell

**Pianist:** Martin Blahuta

**Performer:** Sabina Perry, Douglas Bateman, Inma Tomas, Irene Klein, Daniel Chait, Antony Rizzi, Eric Lenke, Yari Stilo, Luca Della Corte, Martin Blahuta, Norbert Pape, Kristina Veit

**Technische Assistenz:** Daniel Gross, Yari Stilo, Eric Lenke

**Gefördert von:** Unterwegs Theater Heidelberg, Fonds Darstellende Künste, Kulturamt der Stadt Frankfurt, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Freunde & Förderer des Mousonturms, William Forsythe. **Uraufgeführt** am 18.02.2016 im Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.Main

Diese und weitere Pressemitteilungen und begleitendes Bildmaterial finden Sie unter [www.unterwegstheater.de](http://www.unterwegstheater.de).



**Spielstätte Hebelhalle \* Hebelstr. 9 \* 69115 Heidelberg \* [www.unterwegstheater.de](http://www.unterwegstheater.de)**

**Pressekontakt: Alexandra Karabelas \* [buerokarabelas@gmail.com](mailto:buerokarabelas@gmail.com) \* Tel. 0176 – 7 07 39 98 34**

**Ansprechpartner:**

**Geschäftsführer und Künstlerische Leitung:** Bernhard Fauser, Maria Yolanda Gonzales-Cavero

Büro: Hauptstr. 88, 69117 Heidelberg \* Spielstätte: Hebelstr. 9, 69115 Heidelberg

T/F: (06221) 2 38 06 [info@unterwegstheater.de](mailto:info@unterwegstheater.de), [www.unterwegstheater.de](http://www.unterwegstheater.de)

**Pressekontakt:** Alexandra Karabelas \* [buerokarabelas@gmail.com](mailto:buerokarabelas@gmail.com) \* Tel. 0176 – 7 07 39 98 34